

RS OGH 1962/9/19 5Ob208/62, 5Ob262/01t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.1962

Norm

ZPO §477 B2e

Rechtssatz

Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes durch Übernahme von Feststellungen aus einem Vorprozeß keine Nichtigkeit.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 208/62
Entscheidungstext OGH 19.09.1962 5 Ob 208/62
- 5 Ob 262/01t
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 262/01t
nur: Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes keine Nichtigkeit. (T1); Beisatz: Die Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes begründet lediglich einen Verfahrensmangel und keine Nichtigkeit, wenn sie nicht mit einer Verletzung des rechtlichen Gehörs einer Partei einhergeht. (T2); Veröff: SZ 74/188

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0041949

Dokumentnummer

JJR_19620919_OGH0002_0050OB00208_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at